

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 05.11.2009

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

· **Angaben zum Produkt**

- **Handelsname: Holzbodenspachtelmasse HSM 11**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Spachtelmasse

· **Hersteller/Lieferant:**

SCHOMBURG GmbH
Aquafinstr. 2-8
D-32760 Detmold
Germany

Tel: ++49 (0)5231/953-00
Fax: ++49 (0)5231/953-123
email: info@schomburg.de
web: www.schomburg.de

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung: Umwelt & Sicherheit

In Fragen des Bereichs Umwelt & Sicherheit steht Ihnen gerne unsere Abteilung unter folgender Durchwahl zur Verfügung:

Tel: ++49 (0)5231/953-193
Fax: ++49 (0)5231/953-106
email: guido.herfort@schomburg.de

NOTFALLAUSKUNFT

Giftnotruf Berlin (24 Std.)
Tel: ++49 (0)30/30686790

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** entfällt
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Spezialzementkombination mit Faserarmierung und Additiven
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 65997-15-1	PZ Klinker	10-25%
EINECS: 266-043-4	☒ Xi; R 37/38-41	
CAS: 14808-60-7	Siliciumdioxid	25-50%
EINECS: 238-878-4		

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 05.11.2009

Handelsname: Holzbodenspachtelmasse HSM 11

(Fortsetzung von Seite 1)

CAS: 7778-18-9 Calciumsulfat
EINECS: 231-900-3

< 0,5%

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen· **Allgemeine Hinweise:**

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: immer Selbstschutz des Ersthelfers beachten (z.B. Schutzhandschuhe tragen)

· **nach Einatmen:**

Bei Unwohlsein oder Atembeschwerden Frischluft zuführen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Personen aus dem staubbelasteten Bereich bringen.

· **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.· **nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· **nach Verschlucken:**

Mund ausspülen, reichlich Wasser in kleinen Schlucken nachtrinken und unverzüglich ärztlichen Rat hinzuziehen.

Keine Gabe von Hausmitteln (Milch, Alkohol, ÖL, usw.).

Erbrechen möglichst verhindern.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung· **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.· **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Durch Löschwasser entsteht eine alkalische Lösung, die zu Reizungen führen kann.

· **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.· **Weitere Angaben** Produkt selbst brennt nicht.**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**· **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzkleidung tragen (s. Kapitel 8).

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Staubbildung vermeiden.

· **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.· **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Produkt mechanisch aufnehmen, dabei Staubbildung vermeiden.

· **Zusätzliche Hinweise:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 05.11.2009

Handelsname: Holzbodenspachtelmasse HSM 11

(Fortsetzung von Seite 2)

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
 - Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
 - Staubbildung vermeiden.
 - Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - Verspritzen des gebrauchsfertigen zementhaltigen Produktes vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen
- **Zusammenlagerungshinweise:**
 - Bitte beachten Sie das VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:** VCI Lagerklasse: 13 (Nichtbrennbare Feststoffe)

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
 - Augendusche oder Augensprühflasche bereitstellen.
 - Waschgelegenheit im Arbeitsbereich vorsehen.
 - Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

14808-60-7 Siliciumdioxid (25-50%)

MAK 0,15 A mg/m³
24; Y; DFG
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 - Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 - Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- **Atemschutz:**
 - Atemschutz bei Grenzwertüberschreitung z. B. Vollmaske: Partikelfilter P2 (weiß) oder Staubschutzmaske (Partikelfilternde Halb- Viertelmaske)
- **Handschutz:**
 - Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe
 - Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzcreme verwenden.
- **Handschuhmaterial**
 - Butylkautschuk
 - Nitrilkautschuk
 - Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
 - Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 05.11.2009

Handelsname: Holzbodenspachtelmasse HSM 11

(Fortsetzung von Seite 3)

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**· **Allgemeine Angaben**

Form:	Pulver
Farbe:	grau
Geruch:	
Geruchsschwellenwert:	schwach, charakteristisch

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt

· **Flammpunkt:** Nicht anwendbar· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.· **Dichte bei 20°C:** 1,05 g/cm³· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit****Wasser:** mischbar· **pH-Wert (100 g/l) bei 20°C:** 12,5· **Lösemittelgehalt:**· **Festkörpergehalt:** 100,0 %**10 Stabilität und Reaktivität**· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11 Toxikologische Angaben· **Akute Toxizität:**· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** Keine Daten vorhanden.· **Primäre Reizwirkung:**· **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.· **am Auge:** Reizwirkung· **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 05.11.2009

Handelsname: Holzbodenspachtelmasse HSM 11

(Fortsetzung von Seite 4)

12 Umweltspezifische Angaben· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung· **Produkt:**· **Empfehlung:**

Angemischtes und ausgehärtetes Produkt ist unter Abfallschlüsselnummer 17 01 01 (Beton) zu entsorgen.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Europäischer Abfallkatalog**

10 00 00 ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

10 12 00 Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug

10 12 03 Teilchen und Staub

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport

· **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

· **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -

· **Ziffer/Buchstabe:** -

· **Transport/weitere Angaben:** Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

· **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· **S-Sätze:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **GISCODE:** ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm)

· **Nationale Vorschriften:**

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.11.2009

überarbeitet am: 05.11.2009

Handelsname: Holzbodenspachtelmasse HSM 11

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Relevante R-Sätze**

37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Umwelt & Sicherheit.

· **Ansprechpartner:** Herr Guido Herfort

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D